

# Ultraschall Antifouling auf einer Jongert 20S 6 Jahre Betriebszeit

## Ein Erfahrungsbericht

Klaus Hohberg  
seit 2015 mit S/V LAPITA (Jongert 20S) auf Weltumsegelung

Vor über 6 Jahren habe ich auf meinem Schiff ein Ultra Sonic System mit insgesamt 6 Ultraschall-Sendern installiert. Zusätzlich trage ich etwa alle zwei Jahre 2-3 Schichten neuer Antifouling-Farbe auf (AwlGrip Awlstar Goldlabel/ International Micron 99).

Alle Bereiche des Unterwasserschiffes, die von den Schallwellen des Ultra Sonic Systems erreicht werden und mit Antifouling-Farbe versehen sind, blieben nahezu hundertprozentig frei von Muscheln/Seepocken und das Algenwachstum hielt sich sehr in Grenzen. Die Algen beziehungsweise der dünne Biofilm, der sich nach längeren Liegezeiten auf dem Rumpf bildete, ließen sich leicht abwischen.

Einige Stellen am Rumpf, z.B. die Unterseite des Kiels, werden nicht von den Schallwellen erreicht. Dort setzten sich zahlreiche Muscheln/Seepocken an. Aber auch Stellen am Rumpf, an denen die Antifouling-Farbe durch Riffberührung beschädigt war, zeigten deutlichen Bewuchs mit Muscheln/Seepocken und Algen, ebenso wie der Propeller, das Bugstrahlruder oder die Opferanoden.

Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit dem Ultra Sonic System. Aufgrund meiner bisherigen Erfahrungen bezweifle ich jedoch, dass es den Bewuchs mit Muscheln/ Seepocken und Algen ohne gleichzeitigem Antifouling-Schutz wirksam verhindern könnte.



Bild 1: LAPITA kommt in Panama nach 2 ½ Jahren aus dem Wasser (Januar 2017)



## Ultraschall Antifouling auf einer Jongert 20S 6 Jahre Betriebszeit

### Ein Erfahrungsbericht



Bild 2: LAPITA kommt in Neuseeland nach knapp einem Jahr aus dem Wasser (November 2017)

Bild 3-6: LAPITA kommt in Malaysia nach über 2 Jahren aus dem Wasser;





## Ultraschall Antifouling auf einer Jongert 20S 6 Jahre Betriebszeit

### Ein Erfahrungsbericht

Zuvor lag das Schiff mehr als 5 Monate in einer Marina auf Langkawi, die Gegend ist bekannt für starken Bewuchs mit Muscheln und Seepocken, wie er sich auf meinem Propeller zeigte (Januar 2020)



Anmerkung des Herstellers:  
Durch konsequente Weiterentwicklung können heute diese Bereiche besser geschützt werden. Gerade für Propeller und Wellen gibt es Montageflansche, die den Ultraschall in diese Bereiche ein-koppeln.